

Gerätebeschreibung

Notstellgerät NG24

Anwendung

Das Notstellgerät NG24 ist ein kleines Notstromaggregat für 24 V AC, das bei Unterbrechung der Netzversorgung den elektrischen Stellantrieb in eine definierte Endstellung fährt. Die Notstellrichtung des Antriebs wird durch den Stellgeräteanschluss am NG24 bestimmt.

Typ

NG24 Notstellgerät mit Akkumulatoren für Stellgeräte 24 V AC, max. 30 VA zur Notstellfunktion bei Netzunterbrechung

Technische Daten

Netz	24 V AC $\pm 10\%$, 50..60 Hz, ca. 8 VA	
Ausgangsspannung	im Netzbetrieb:	24 V AC, 50..60 Hz
	im Notstellbetrieb:	24 V AC, 0,6 Ah (Rechtecksignal)
Akkumulatoren	20 gasdichte Ni-Cd Zellen 1,2 V nach DIN 40766 / IEC 285 Hochtemperaturbaureihe. Akkuzellen für Stand By Betrieb geeignet.	
Ausgangskontakte	Stellgerät:	24 V AC, max. 1,5 A
	Rückmeldung:	Netz-/Notstellbetrieb: Umschalter 125 V AC, 1 A / 30 V DC, 0,5 A, potentialfrei
		Akkukontrolle: Schließer 125 V AC, 1 A / 30 V DC, 0,5 A potentialfrei
LED-Anzeigen	LED grün:	Netzbetrieb
	LED rot:	Notstellbetrieb
	LED gelb:	Akkukontrolle
Gehäuse	Polyamid 6.6/Polystyrol	
Umgebungstemp.	0..50°C	
Schutzart	IP40	
Abmessungen	Breite x Höhe x Tiefe: 74 x 149 x 105 mm	
Montage	Schalttafeleinbau auf Hutschiene DIN EN 50022 – 35 x 7,5 mm	
Gewicht	840 g	



Änderungen vorbehalten

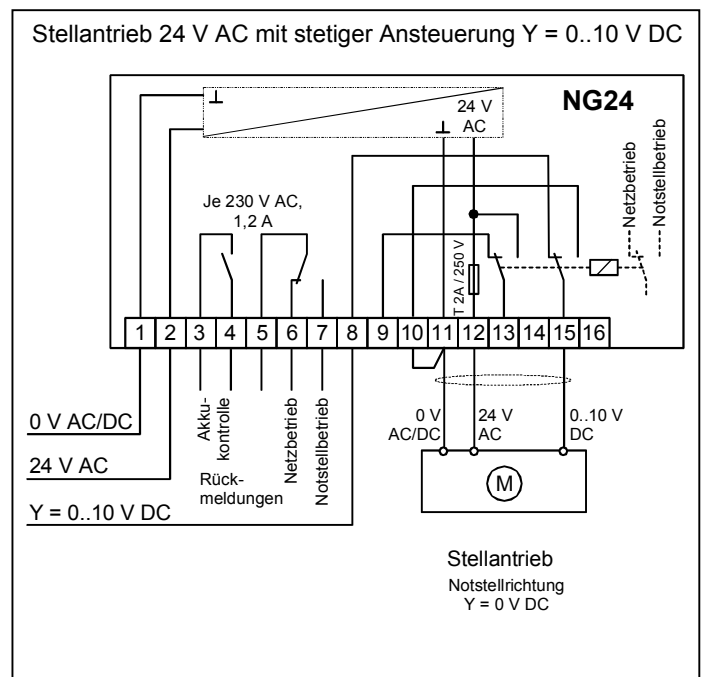
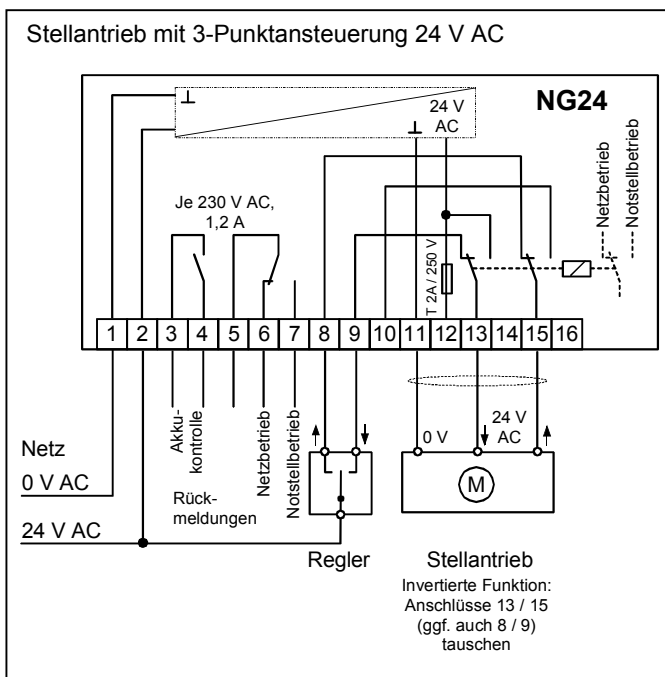
Montage/Installation



Die Montage und die Elektroinstallation dürfen nur durch qualifiziertes Fachpersonal, z. B. durch einen Elektroinstallateur in einer spannungsfrei geschalteten Schalttafel durchgeführt werden!

Hierbei sind die VDE-Bestimmungen und die örtlichen Vorschriften einzuhalten.

Anschluss



Ausgabe 02.05.2002

Funktion

Bei Netzerterbrechung wird über ein Nullspannungsrelais die Notspannung 24 V AC, 0,5 Ah an das Stellgerät geschaltet, so dass es in die Sicherheitsendstellung fährt.
 Die Stellrichtung wird durch den Anschluss des Stellgerätes am Notstellgerät bestimmt.
 Zur Betriebs- und Störungsrückmeldung stehen potentialfreie Kontaktausgänge für Netz- oder Notstellbetrieb sowie zur Akkukontrolle zur Verfügung.

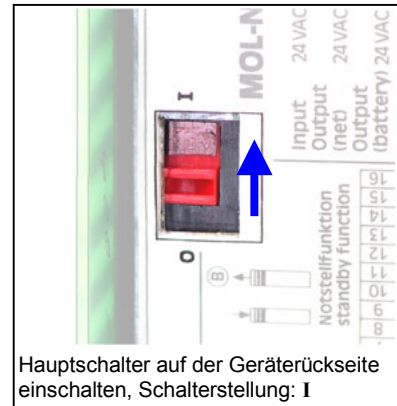
Inbetriebnahme



Gefahr

Die Inbetriebnahme darf nur durch qualifiziertes Fachpersonal, z. B. durch den Inbetriebnahmetechniker durchgeführt werden!
Soweit Tätigkeiten innerhalb der Schalttafel erforderlich sind, ist die Schalttafel vorher spannungsfrei zu schalten!

- Vor der Inbetriebnahme ist der Anschluss des Notstellgerätes zu prüfen.
- Das Notstellgerät NG24 wird zur Schonung des Akkus mit einem ausgeschalteten Hauptschalter geliefert.
 Zur Inbetriebnahme ist der Hauptschalter einzuschalten (Schalterstellung: I). Der Schalter befindet sich an der Geräterückseite und ist nach Abziehen des Anschlusssockels zugänglich.
- Zur Inbetriebnahme oder nach einem Akkuwechsel ist eine 18-stündige Akkuladung erforderlich, danach sind 100% Akkukapazität erreicht.
 Innerhalb dieser Ladephase kann die gelbe LED "Batterie kontrollieren" kurzzeitig aufleuchten, da das Akkupaket noch nicht voll geladen ist.
 Bereits nach ca. 60 Minuten ist das Notstellgerät für einen Sicherheitsrücklauf einsatzbereit.
- Funktion und Stellrichtungen im Netz- und Notstellbetrieb prüfen
 LED-Anzeige und Kontaktstellungen der Betriebszustände



Hauptschalter auf der Geräterückseite einschalten, Schalterstellung: I

Betriebszustand	LED grün Netzbetrieb	LED rot Batt. Betrieb	LED gelb Batt. Kontrolle	Rückmeldungen (Kontaktstellungen)
Netzbetrieb				
Notstellbetrieb				
Akku kontrollieren, Signal > 30 Minuten Akku-Paket wechseln				
keine Akku-Spannung, Kontaktunterbrechung oder Akku defekt				
= LED leuchtet, = LED dunkel				

Wartung

Das Notstellgerät ist für einen Dauerbetrieb ausgelegt.
 Bei Erreichen der unteren Akku-Spannungsschwelle wird ein Dauerladungszyklus gestartet um den Akku wieder voll zu laden.
 Hierbei wird die gelbe LED "Batterie-Kontrolle" sowie der Rückmeldekontakt Anschlussklemmen 3 – 4 für ca. 30 Minuten eingeschaltet.



Hinweis

Akkumulatoren unterliegen einer natürlichen Alterung und vermindern im Laufe der Jahre ihre Kapazität.
 Die Lebensdauer von Akkumulatoren ist stark abhängig von der Umgebungstemperatur und Umgebungsfeuchte.
 Aus Gründen der Betriebssicherheit ist das Akku-Paket in regelmäßigen Abständen zu kontrollieren.
 Ein Akkuwechsel wird durch Dauerleuchten > 30 Minuten der gelben LED "Batterie-Kontrolle" angezeigt und über den Rückmeldekontakt Anschlussklemmen 3 – 4 signalisiert.
 Zum Akkuwechsel ist der Hauptschalter im Gerät auszuschalten.
Achtung! Das defekte Akku-Paket ist als Sondermüll zu entsorgen!